

Ein unbestechlich Ding

Ein unbestechlich Ding

.....

Jeder von uns hat...
von Anbeginn
etwas ganz reines...
zartes feines
in sich wohnen
so wie ein kleines - unschuldiges Kind
wie zarter Sommerwind
und wie ein unbeschriebnes Blatt.

Doch dieses Ding
hat Augen – Ohren - Sinne
die unbestechlich sind...
und man wird es nie mehr los
das ist eben so...
ja - es ist
eines jeden Menschen Los.

Du kannst nie ungesehen
durch dieses Leben gehen
weil dieses zarte Ding
auf jedem Schritt und Tritt
an deiner Seite geht
und alles sieht
alles hört und alles spürt
und für dich allein
die Feder deines Lebens führt

Du kannst ihm drohn...
doch still zu sein
du kannst es schlagen
täglich plagen
indem du seinen Rat mißachtetest
statt dessen...
gequält im Sündenpfehl verschmachtetest.

Dies Ding - will wirklich nur dein Glück
und deines guten Schatzes Sieg
doch täglich schickst du es zurück
und langsam - langsam wird es still
so wie Dein Herz ja schließlich will.

Doch mein Freund in mancher Nacht
wenn deine Augen ruhen wollen
weil dein Herz - längst nicht mehr lacht
die Bilder wirr - an dir vorüberziehn
würd'st so gern - vor ihnen fliehn
klopft es - an deiner Seele an
„versuch's noch mal - verlaß die Bahn“

Die Bahn....den Weg
der dich und viele – viele
einst so wunderbare Leben
in den Abgrund zieht
glaub mir mein Freund
.....
dein Gewissen
hat dich wirklich lieb.
Linda Li 21.August 2012

© **Linda Li**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)